

Der Murrthal-Bote.

Kreitsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.
Nr. 196. Telefon Nr. 30. Samstag, den 10. Dezember 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrtauer Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung Handelskammerwahl betr.

Die den Stadtschultheißenämtern Backnang und Murrhardt und den Schultheißenämtern Almersbach, Althütte, Grab, Großpach, Großlach, Jura, Lippoldswieser, Oberbrüben, Oppenweiler, Reichenberg, Rietzenau, Seckelberg, Siegelberg, Sulzbach und Unterweissach zugegangenen Wählerlisten für die Handelskammerwahl sind unrichtig bis 12. d. Mts. wieder hierher einzuliefern.
Backnang, den 10. Dezbr. 1898.
K. Oberamt. Frommelt, AM., gel. StB.

Christbäume- und Reisig-Verkauf.

Am Dienstag den 13. Dezbr., vormittags 9 Uhr in der Sonne in Rietzenau:
Ca. 700 Stück Christbäume, an der Höhenstraße liegend, und 48 flache-lose Fichtengehänge, sowie ca. 8 Nm. Forchensprügel und Trümmern und 5 Mahden Forchensprügel in VI 21 Förstlerbuch.
Revier Reichenberg.

Reisig-Verkauf.

Am Mittwoch den 14. Dezbr., nachmittags 2 Uhr im Waldhorn in Seckelberg aus Staatswald VI. Abt. 7 Bühl, 11 Bruberwies und 12 Süßelplatte — 96 flache-lose Nadelreisig und Stängeln, geschätzt zu 7525 Welen.
Revier Weisheim.

Eichen-Stammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 22. Dezbr., vormittags 10 Uhr, aus dem Staatswald nord. Sommerrain und obere Gieserwand
8 Eichen II. Cl. mit 14 Fm., 10 St. III. Cl. mit 9 Fm., 10 St. IV. Cl. mit 2 Fm.
Zusammenkunft zum Verkauf im vorderen Sommerrain bei Eiche Nr. 1.
Abschluss des Verkaufs in der Hofe in Schorndorf.
Backnang.

Steuer-Einzug.

An der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer pro 1898/99 sind nun $\frac{3}{4}$ verfallen. Die Pflichtigen werden aufgefordert, $\frac{3}{4}$ des Betrags ihrer vorjährigen Schuldbigkeit zu entrichten.
Gemeinderat.

Bau-Akkord.

Die bei Erbauung eines Wohnhauses im Ungehenerhof und in Unterhöfenthal vorkommenden
Maurer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flächner- und Anstricharbeiten
im Gesamtabrechnungsbetrag von 13000 Mark sollen in Akkord gegeben werden.
Erläuternde Akkordbedingungen werden erlucht, Offerte auf dem Bureau des Unterzeichneten spätestens bis nächsten Mittwoch den 14. d. M., nachmittags 4 Uhr abzugeben.
Pläne, Kostenvoranschlag und Akkordbedingungen liegen ebenfalls auf diesem Bureau zur Einsicht auf.
Backnang, den 6. Dez. 1898. K. U. Oberamtsbaumeister Kämmerle.

Marin Club's 2700 Kochrezepte, viele Abbildungen über Transparenzen, Servieren, Tischdecken, Serottentreiben etc., ca. 1000 Seiten, schön gebunden 4 M.
Preisgekrönt!
Abzug in 4 Jahren 60000 Exemplar.
A. Rath's Verlag in Backnang.

Dankagung. Empfehlung.

Ich fühle mich veranlaßt, die Friedrich Wilhelm Arbeiterversicherung in Berlin allen Kreisen zu empfehlen. Mein Mann war kurze Zeit versichert und wurde mir durch den Agenten H. Nägele in Backnang die volle Summe, 240 M., prompt ausgezahlt. Eingezahlte Beiträge 7 M. 40 Pf.
Christiane Gluck, geb. Greiner.

Hausfrauen, die bestrebt sind, sparsam und dennoch gut und schmackhaft zu kochen, sollten nie versäumen, zur Vollendung sowohl der einfachsten Gerichte wie Wasserluppen, als auch zu allen Saucen und Gemüsen einige Tropfen anzuwenden, da damit ein wirklicher Wohlgeschmack erzielt und bei der Zubereitung teures Suppenfleisch und das lästige Regieren mit Eiern erspart wird. Zu haben in Original-Fläschchen von 85 Pf. an bei
MAGGI
W. Hödel.

Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

Harmonie Backnang.

Am Sonntag den 11. Dezember hält der Verein seine
Weihnachtsfeier,
verbunden mit **Gaben-Verlosung**
im **Engellsaale** ab.
Zum Vortrag kommen
Männerchöre, komische Terzette, Couplets und Deklamationen; musikalische Unterhaltung.
Die tit. aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.
Anfang abends 6 Uhr. Eintritt an der Kasse 30 Pf.
Der Ausschuß.

Gesangbücher

vom einfachsten bis zum elegantesten Einband
empfiehlt in größter Auswahl äußerst billig
Friedrich Leibold,
Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

G. Saag am Markt Backnang

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
schwarzen & farbigen
Damenkleiderstoffen
in verschiedenen Webarten und allen Preislagen,
Jacken-, Unterrock- & Schürzen-
Stoffen
Sämtliche Aussteuer-Artikel
Bettfedern
Baumwollflanell für Hemden etc.
in reichiger Auswahl,
Weiße & farbige baumwollene Betttücher
Schwarz Tuch, Kammgarn, Cheviot
Büfstein, Halbtuch & Hojsenzug
etc. etc. etc.
Ich sichere bei reeller Bedienung und nur soliden Fabrikaten die billigsten Preise zu und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Ernst Saag.

Landweine, Ungarweine, rot und weiß, Kumberger.



rot und weiß verschiedener Jahrgänge, 1895er
Auffenthalet wie direkt bezogene
empfiehlt in jedem Quantum zu den billigsten Preisen

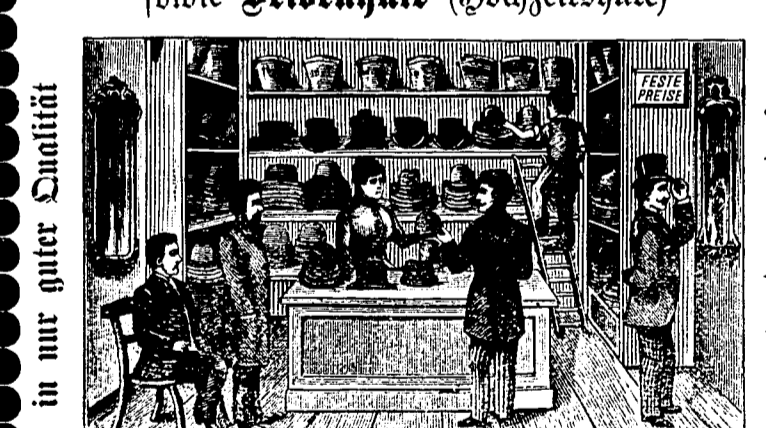
Praktische Weihnachtsgeschenke!

Photographie-Schreib-Poste-Marken- & Postkarten-Album,
Schreibzeuge, Lötlöcher, Schreibunterlagen, Schreibmaschinen, Kassetten mit feinst. Briefpapier, Briefstaschen, Briefkasten, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Cigarettenspitzen in Meer schaum, Farbenschachteln, Federrohre, Griffelkasten u.s.w.

Bilderbücher und Jugendstiftchen in schöner Auswahl.
Schöne Neuheiten in Photographie-Rahmen & Ständer wick und Cabinet.
Schulhefte von bestem Papier in allen Dimensionen, per Duzend äußerst billig.

Besangbücher in geschmackvollen einfachen wie feinen Einbänden in reicher Auswahl.
Christbaumschmuck in größter Auswahl.

Zum Weihnachtsfest



empfehlen ihr vorzügliches ausgiebiges leichtlösliches
Cacaopulver
in luftdichten Falttschachteln.
von Pfd. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$
Marke Frauenlob ./. 1.60 -.95 -.50
„ Mein Liebling ./. 1.75 1.- .55
„ Kugel ./. 1.90 1.05 -.60
„ Taube ./. 1.15 -.65
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Für die am Kindergottesdienst teilnehmenden Kinder soll auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet werden. Um freundliche Gabe für dieselbe bittet herzlich
Stadtpfarrer Eisele.

Regigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Gemahl. Melis
Citronat
Orangeat
Mandeln
Rosinen
Zibeben
Haselnußkerne
Gewürze
Carl Feuchtl.
empfiehlt in frischer Ware

Linoleum
200 cm breit, glatt, bedruckt und gerant,
Linoleumvorlagen
Linoleum-Läufer
empfiehlt in großem Sortiment und nur den besten Fabrikaten zu Fabrikpreisen.
Muster stehen zur Verfügung.
Eugen Feuchtl,
Schw. Hall.

Waible's Familien Nudeln
hochfeine EIERNUDELN

Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Hebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstoßen, Kopfschmerz, Erbrechen etc., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstschübe, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14tägigen Gebrauch (täglich 1 Fläsch) des altberühmten **Lambscher Stahlbrunnen, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Soppard a. Rh.**, verdanke ich sofortige Besserung und Genesung. Von Stund' an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen legendreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnelnd sich Leidenben und gebe auf Wunsch auch gerne nähere Auskunft.
Carl Gapel, Polizeiarzt, a. D. in Köln a. Rh.

Amerik. Eichen
Wesere billiger
Ferd. Schänfeler
Bochingen a. N.

Wichspalt.

Erläutiger Arbeiter, der sich als
Vorarbeiter
eignet und die Herstellung von Wichspalt genau versteht, bei guter Bezahlung
g e l u n g t.
Schriftliche Offerte mit Beschreibung der bisherigen Tätigkeit befördert unter S. K. 4216 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Adolf Stroß
vorm. S. Käse
empfiehlt in großer Auswahl bei billigsten Preisen
in bekannt schönstem Fabrikat.
Garantie für angegebenen Goldgehalt.
Gravierer sofort und unentgeltlich.

Christbaumschmuck
Christbaumlichter
in Wachs, Paraffin und Stearin,
Lichthalter
empfiehlt in größter Auswahl billigst
C. Reutter, Eisenfabrik am Markt.
Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit.

Erdnusskuchen & Sesamkuchen
sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche billigst
C. Reutter am Markt.

Stöckfische
empfiehlt
C. Reutter am Markt.

Kein Hustenmittel übertrifft
Kaiser's Brust-Caramellen.
2360

notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg bei Husten, Keiferkeit, Catarrh und Verschleimung.
Preis per Paket 25 Pf. bei M. Replauer in Backnang, S. Prinz in Murrhardt, Gb. Wintermantel, Sulzbach, S. Hägele in Unterweissach, G. Müller in Oberbrüben.



empfehlen ihr vorzügliches ausgiebiges leichtlösliches
Cacaopulver
in luftdichten Falttschachteln.
von Pfd. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$
Marke Frauenlob ./. 1.60 -.95 -.50
„ Mein Liebling ./. 1.75 1.- .55
„ Kugel ./. 1.90 1.05 -.60
„ Taube ./. 1.15 -.65
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

Wahl-Vorschlag

Von der deutschen und deutsch-conservativen Partei werden zur Wahl in den Bürgerausschuß in Vorschlag gebracht:

Carl Sommer, Gerbereibesitzer
 Frisk Kunberger, Bäcker
 Ernst Breuninger, in Firma Felix Breuninger
 Frisk Groß, Gerbereibesitzer
 Ernst Reichenecker, Kaufmann
 Wils. Metzger, v. Ungeheuerhof
 Eugen Breuninger, Kaufmann
 G. Jung, Metzger.

Wir fordern alle unsere Gefinnungsgenossen und alle diejenigen, denen eine Zusammensetzung des Bürgerausschusses nach demokratischer Richtung nicht wünschenswert erscheint, auf, ihren Stimmzettel am Montag von 10-12 Uhr unabgeändert im Rathhausaal abzugeben. (Stimmzettel in der Buchdr. von Fr. Stroh.)

Schwarze Jackenstoffe

Schwarze & farbige

Seiderstoffe

Unterrockstoffe Unterrockflanelle

Baumwollflanelle

empfehlen in sehr großer Auswahl billigst

F. M. Brenninger
bei der Krone.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle eine große Auswahl in



Kinderwagen, Leiterwagen, Kuppenwagen, Papierkörbe, alle Sorten Armkörbe, Waschkörbe, oval u. viereckig, Reisekörbe, Blumentische, Nähkörbe, Zeitungsmappen, Brotkörbe, und alle in mein Fach einschlagenden Artikel.

S. Seibt, Schillerstraße,
gegenüber dem Gasthaus z. Ochsen.

Ausverkauf.

R. Nagel, Großaspach.

Um mein Warenlager zu reduzieren halte ich von heute ab einen Ausverkauf meiner

sämtlichen Warenbestände,

zu weit herabgesetzten Preisen, bestehend in

Bukskin, Halbtuch, Hofenzuge
Damenkleiderstoffen

in allen Farben und Qualitäten,

Bettbarchent, Bettbill, Bett- & Schurzzeuge
Baumwollflanell in großer Auswahl

farbige Betttücher, Zige & Satin

zu Bettüberzügen, Unterrockstoffe u. s. w.
Sämtliche Waren werden unter dem Preise abgegeben.

Um günstigen Besuch bittet

R. Nagel.

Feinste
Holländ. Schellische
frisch eingetroffen bei

E. Schweizer.

Erstketten.

Eine gut gewölbte starke
Schaffhub,
28 Wochen trüchtig, verkauft,
weil überzählig

Postbote Schäfer.

Springerlezmehl
Ia. Kaisermehl

sowie alle andern Sorten

Kunstmehl

verkauft zu den billigsten Tagespreisen

Friedrich Philipp.

Strümpfweb.

Eine Kuh

samt Kalb, oder eine
großtrüchtige, gut gewöhnliche
gelbschichtig, verkauft **J. Häberle.**

Bachnung.

Heinrich Brändle,
Goldarbeiter & Graveur

beehrt sich sein für

Weihnachten

sehr reichhaltiges, mit den neuesten Erzeugnissen ausgestattetes Lager
in **Juwelen, Granaten, Gold- und Silber-Waren**

in nur gediegener und solider Ausführung angelegentlich zu empfehlen.
Streng reelle Bedienung. Mäßige Preise.

Bachnung.

Zu gültigem Besuch meines gutsortierten Lagers lade ich ganz ergebenst ein.

W. Spinner

fertige Herren- und Knabenkleider,
als: ganze Anzüge, Ueberzieher, Havelocks,
Lodenjoppen, Kindermäntel, Hosen und
Arbeitskleider

zu bekannt billigen Preisen.

Eine Partie zurückgesetzte Sachen:

- ganze Anzüge von 10 M. an
- Ueberzieher „ 11 M. an
- Hosen „ 2 M. an
- Kinderanzüge „ 2 M. an.

Anfertigung nach Maß.

Garantie für modernen Schnitt u. gutes Passen.
Stoff-Lager.



Wilh. Graf,

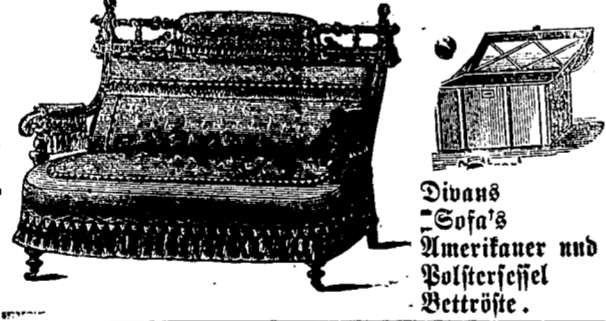
Sattler und Tapezier Bachnung

empfehlen sich im

Anfertigen

von allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten, sowie sein großes Lager in:

Reisart. kel
Kellneri. tisch u.
Bücherrn. gen
Geschirr u. u.
Beistühlen.



Divans
Sofa's
Amerikaner und
Bettstoffe.

Murhardt.

Ausverkauf.

Stoffreste aller Art, sowie eine Partie

zurückgesetzte Waren

in **Kleiderstoffen, Hosenstoffen,**

Bukskin

von 2 M. 50 Pf. an pr. Meter, gute Qualität, es ist so-
mit zu billigem Einkauf jebermann Gelegenheit geboten.

Carl Wahl.

Aussteuer-Artikel:

Bettbarchent, Drill, Bettzeug, Bettfedern
Fertige Betten

zu billigt gestellten Preisen in guter Qualität, wovon sich jebermann
überzeugen wolle. Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll
Obiger.

C. F. Stroh, Marktplatz,

Schlosser & Mechaniker

empfehlen sein neuingerichtetes Lager in
Haushaltungs- & landwirtschaftl. Artikeln,

Nähmaschinen, Fahrräder

und deren Zubehörteile, sowie alle Arten

Haushaltungsmaschinen

neuester und bester Ausführung,

Wagen

für Haushaltung und Gewerbetreibende,

Waffen,

Revolver, Pistole, Zimмерflinten etc.,

Munition.

Zugleich empfehle meine
Reparaturwerkstätte
unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

Maschinenmesser
Heu- und Dunggabeln
Schaufeln
Schuppen
Hauen
Ferdelscheeren
Schweinszangen
Noß- und Viehstriegel
Ketten, Glocken
Walzfägen
Handsägen, Baumsägen
Sägenblätter
Rebscheeren
Baumscharren
Beile, Hämmer
Bohrer, Feilen
Hobeleisen
Schneidmesser
Flach-, Spitz- u. Weißzangen
Metzgerstähle
Alle Arten Schösser.

Kohlenfüller, sowie sämtliche
Feuerungsggeräte.

Waschmangen jeder Art
mit mechanisch gehärteten Hartholzwalzen
Wringmaschinen
Besteckpugmaschinen
Rudelschneidmaschinen
Nähmaschinen
Mandeltriebmaschinen
Fleisch- und Gemüse-
Hackmaschinen
Apfelschälmaschinen
Kaffemöhlen
Wiegen- und Hackmesser
Waffeleisen
Mess-, Pfannen
Bestecke
Dampfkochtöpfe
Bettflaschen
Eppreßtocher
Bügelösen
Bügelösen aller Art.

Christbaumtänder
Schirmtänder.

Damaß
Satin Augusta
Bettzeugen
Pelzpiege
Leinen & Halbleinen
in einfach u. doppelbreit,
Handtuchzeug
Tischtücher
Tischdecken
Fertigen
Caschentücher
Bettüberwürfe
Baumwollflanell-Bett-
tücher

in großer Auswahl sehr billigst bei
F. M. Brenninger,
bei der Krone.

Gemahl. Melis
Citronat
Orangeat
Mandeln
Rosinen
Zibeben
Saßelnußkerne
Gewürze

empfehlen in frischer Ware
Carl Feuchl.

Selambücher
versch. Formate, in geschmackvollen,
einfachen wie feinen Einbänden em-
pfehlen in großer Auswahl zu äußer-
sten Preisen
Chr. Niedel's Wwe.,
Buchbinderei.

Einrahmungen
von Bildern
jeder Art
werden billigst ausge-
führt von
Chr. Niedel's Wwe.,
Buchbinderei.

Spiegel
in allen Größen
und großer Auswahl
empfehlen billigst
Chr. Niedel's Wwe.,
Buchbinderei.

Bitte um
Weihnachts-Gaben
für die Heil- u. Pflanzanstalt Stet-
ten i. N. mit 433 schwachkräftigen u. epis-
leptischen Pflanzlingen, darunter 8 aus dem
Besitze Bachnung.
Der beauftragte Sammler:
A. Moser, obere Apotheke.

Krieger-Verrein.
Sonntag den 11. Dez. abends
5 Uhr bei Kamerad
Koch z. Sonne.

Blumen- und
Seidepapier
Blumendraht
Staubfäden & Blätter
Fertige Blumenstöcke
etc. empfehle billigst

Fr. Leibold,
Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung,
Hlandstraße.

Christbaumtänder
Christbaumlichter
& Lichthalter
empfehlen billigst

Fr. Leibold,
Hlandstraße.

Cartonagen
als passende Weihnachtsgeschenke,
empfehlen in großer Auswahl billigst

Julius Stolyp,
Seifenfabrikerei.

Alle Sorten
Kunstmehl
sowie prima
Kaisermehl
empfehlen zu den billigsten Tagespreisen

G. Wilhelm, Feinbäckerei,
Marktplatz.

Weihnachtsgebäck
empfehlen in stets frischer Ware und gro-
ßer Auswahl

Gotthilf Wilhelm,
Marktplatz.

Pa. Schmitzbrot
empfehlen in guter Qualität der Obige.

Wahltsche.
Bitte meine werten Mitbürger, bei der
bevorstehenden Ortsbürgerausschuhwahl von
meiner Person absehen zu wollen.
Fr. Behr, Bäcker.

Gewerbeverein
Bachnung.
Montag den 12. Dez., abends
8 Uhr
Post.
Der Ausschuh.

Spiegel,
gerahmte und ungerahmte
Bilder
billigst

G. Albrecht.

Das Neueste in
Photographieständer,
Cabinet und Visites,
Diaphanien
in schönster Auswahl empfehle
G. Albrecht.

Bachnung.

Todes-Anzeige.

Es betriibt teilen wir Freun-
den u. Bekannten mit, daß unser
lieber Sohn und Bruder:
Karl Baier
nach langem schwerem Leiden im
Alter von 21 Jahren sanft in
dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernden Eltern:
Morit. u. Pauline Baier.
Die Beerdigung findet Montag
nachmittags 3 Uhr statt.

Bachnung.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme an dem so
schnellen Verlaufe unseres lieben
Kindes
Emma
sagen den innigsten Dank.
Die trauernden Eltern:
H. Gamp u. Frau.

Bachnung.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme während des
langen Krankenlagers unseres I.
Gatten, Bruders und Schwagers
Gotthilf Bäuerle,
sowie für die zahlreiche Begleitung
zu seiner Ruhestätte sprich ihren
herzlichen Dank aus.
Die trauernde Witwe:
Cristiane Bäuerle.

Frachtbriele
vorrätig in der Buchdr. v. Fr. Stroh.

Von der indischen Grenze

Kommen von neuem Nachrichten, die zeigen, wie sehr die Engländer dort auf der Hut sein müssen. Im vorigen Jahre war es nur mit äußerster Mühe unter großen Opfern und Kosten gelungen, den Ausbruch der Afrikaner und Drakais niederzuschlagen und den Verkehr durch den Khaberbepaß — den einzigen großen Handelsweg im Nordwesten Indiens nach Afghanistan — zu sichern. Nach vor wenigen Wochen hieß es, daß sich die Bergstämme allen Bedingungen gefügt hätten und daß sofort neue Befestigungen am Khaberbepaß gebaut werden sollten. Jetzt aber wird von Bombay gemeldet, der Mullah von Habba habe Truppen gesammelt und bebrohe die Straße von Kandahar-Tschikal. Dieser Mullah ist derselbe Fanatiker, der im vorigen Jahre den mahomedanischen Religionskrieg gegen die englische Herrschaft im nördlichen Indien predigte und den geistlichen Mittelpunkt des Aufstandes der Afrikaner, Wahmunds zc. in den indischen Grenzgebirgen bildete. Man sagte ihm heimliche Verbindungen mit dem Emir von Afghanistan nach, obgleich dieser festerlich versichert, an dem Aufstand keinerlei Teil zu haben.

Wäre nun auch an dauernde Erfolge dieser aufrührerischen Verhämme gegen das Aufgebot der britischen indischen Heeresmacht nicht zu denken, so lange sie nur auf ihre eigene Kraft angewiesen blieben, so sind doch die Kämpfe an der indischen Grenze der Gegenstand ersterer Sorge für England wegen der geographisch-politischen Lage des Kampfgeländes. Seit Rußland einerseits seinen Einfluß auf den Emir von Afghanistan befestigt und andererseits durch Streifenbauten dafür gesorgt hat, daß ein Ueberstreifen des Pamir-Plateaus durch russische Streitkräfte nicht mehr zu den unüberwindlichen Schwierigkeiten gehört, zählt die Nordgrenze Indiens zu den empfindlichsten Punkten des britischen Weltreichs. Wie der Khaberbepaß im Nordwesten von Afghanistan her, so ist die Straße von Tschikal das natürliche Einfallsthor von Norden her.

Haben die Khaberbepaß gegenwärtig auch nur lokale Bedeutung, so sind sie doch schon, im Falle daß in Afghanistan Unruhen ausbrechen sollten, eine große Verlegenheit für England. In der That wäre mit solchen Unruhen zu rechnen, wenn es sich bestätigte, daß der Tod des Emirs von Afghanistan, der schon lange leidend kranke, nahe bevorstehe. Bei den dann unvermeidlichen Kämpfen um den Thron in Kabul wäre es England durch den Aufstand an der Grenze erschwert, seine Interessen in Afghanistan wirksam wahrzunehmen, wogegen Rußland freien Weg hätte, seine Position in Afghanistan noch mehr zu stärken. Jedemfalls ist es für England von großer Wichtigkeit, dem Aufstand an seiner indischen Grenze sobald als möglich ein Ende zu machen.

Tägliche Nachrichten.

* Se. Maj. der König hat das Dienstehrenzeichen 1. Klasse: B. Interoffiziere für 80jähr Dienstzeit, dem Stationskommandanten Schumacher (Bachnang) verliehen.

Tagesüberblick.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Bachnang. Zur Heilbronner Bürgerauswahlwahl wird geschrieben: Das wichtige Gemeinewahlrecht, das macht sich bis jetzt in unserer Stadt wenig bemerklich. Allem Anscheine nach werden wir eine schwache Wahlbeteiligung bekommen. Erstreckungsgemäß kommt das jedesmal den extremen Richtungen zu gut; deren Anhänger kommen Mann für Mann, der ruhige Bürger aber bleibt zu Hause sitzen und denkt: es geht auch ohne mich. Dieß er dann nachher das Ergebnis, dann reißt er sich manchmal verwundert die Augen: wie ist auch das möglich gewesen? Dann ist es aber zu spät. Wer unangenehme Uebertragungen vermeiden will, der scheue die keine Mühe nicht, am Montag den Gang aufs Rathaus zu machen und seinen Wahlzettel abzugeben. Dem Bürgerrecht entspricht die Bürgerpflicht. — Trifft dies für hier nicht vollkommen zu?

Stuttgart, 8. Dez. Staatsminister a. D. Dr. Andress v. Mennert ist gestern abend nach kurzer Krankheit in seinem 85. Lebensjahre verstorben. Am 12. Okt. 1891, nach dem Hinscheiden König Karls, von der Leitung des Finanzministeriums zurückgetreten, hat er seinen Ruhestand noch eine Reihe von Jahren in geistiger Frische genossen. Vom 21. Sept. 1864 an war er an der Spitze des Finanzministeriums gestanden, das er durch eine an großen Ereignissen und tiefgreifenden Veränderungen reiche Zeit hindurch mit vielem Geschick geleitet hat. Die Verdienste, die der verstorb. Minister sich in seiner langen Laufbahn erworben hat, fassen bei seinem 50jähr. Dienstjubiläum als Staatsbeamter 1857 und bei seinem 25jähr. Ministerjubiläum 1889 in reichem Maße zur Anerkennung.

Heilbronn, 9. Dez. Der Gerichtshof für den heute beginnenden Prozeß über die Wahlprozedur hat sich zusammen als Landgerichtsdirektor Willich als Vorsitzender, Landgerichtsrat Volkst, Amtsrichter Filsch, Vertreter der Anklagebehörde ist Oberstaatsanwalt Löbel. Verteidiger sind die Rechtsanwälte Molengart, Dr. Spröhanke, Breiting hier und C. Hausmann und Dr. Erlanger aus Stuttgart. Auf dem Gerichtstisch liegen Haufen von Steinen, Zäten und anderen Stücken, welche an dem Kramolabend gebrocht worden sind. Die Angeklagten sind von einander kenntlich gemacht durch ein großes Schild, welches ihren Namen trägt und auf der Brust befestigt ist. Der heutige Vormittag war

der Berechnung der Angeklagten gewidmet, welche bis um 12 Uhr beendet war. Aus derselben ist im Allgemeinen hervorzuheben, daß nur 3 Angeklagte geständig sind. Steine geworfen und sich gegen die Staatsgewalt aufgelehnt zu haben. Die andern wollen sämtlich nur als Zuschauer oder Neugierige den Vorgängen beigegeben haben und bestritten jegliche Thäterschaft an den Tumulten.

Ulm, 8. Dez. Strafkammer. Der Monteur Hofmeister von Schwäbe, Reg.-Bez. Kessel, war vom Okt. 1897 bis April 1898 bei dem Elektrotechniker Hausmeister in Göttingen beschäftigt. Vom Nov. bis Jan. ds. Jrs. war Hofmeister in der Lederfabrik von Häber und Bogt in Bachnang mit Einrichtung einer elektr. Anlage beschäftigt; im Dezbr. ließ er sich von diesem Herrn, ohne hierzu beauftragt zu sein, Vorstöße geben, von welchen er einen Teil seinen Mitarbeitern gab, den größten Teil aber für sich verwendete. Vom 7. März bis 19. April ds. Jrs. war Hofmeister mit noch 3 Arbeitern in der Kaminröhre der Gebr. Knapp in Neuschönthal mit Einrichtung einer elektrischen Anlage beschäftigt; am 19. März erhob er für sich und seine Arbeiter einen Vorstoß bei Knapp von 75 Mk. Trotz des ausdrücklichen Verbots seines Dienstherrn, daß er keinen Vorstoß mehr nehmen dürfe, sondern, wenn er Geld brauche, telephonieren solle, ließ sich der Angeklagte dennoch wieder am 7. April von Knapp 100 Mk. Vorstoß geben, von welchen er 55 Mark für sich verwendete und 45 Mark an seine Arbeiter ausstellte. Am 19. April ließ er sich Johann von Knapp, dem er vorstehendste, er habe von seinem Meister noch 280 Mark gut, während er in Wirklichkeit von demselben gar nichts mehr zu fordern hatte, wiederholt 280 Mk. Vorstoß geben, deren er sich jedoch nicht lange erfreute, weil sie ihm sein Meister andern Tags wieder abnahm. Hofmeister wurde wegen dieser Betrügereien mit zwei Monaten Gefängnis bestraft.

Wiesbaden, 9. Dez. Heute Nacht gegen 3 Uhr brach aus bis jetzt noch nicht ermittelter Ursache in der Parkerei der W. Marggraf'schen Webutensilienfabrik ein verheerendes Feuer aus. Dasselbe nahm trotz der unermüdlichen Thätigkeit der hiesigen und einiger Nachbarfeuerwehren bald einen verhängnisvollen Umfang an, daß bei Tagesanbruch das umfangreiche Fabrikgebäude in Trümmern lag.

Wien, 9. Dez. Ein ebenso eigenartiger als schwerer Unglücksfall ereignete sich hier im Cakhaus zur Linde. Zu demselben Augenblicke, als der Wirt Färin ein Geldstück aufheben wollte, wurde er von einem hinter ihm stehenden gerade zum Regalstiegen anhaltenden Gast derart von der Kugel an den Kopf getroffen, daß er bewußtlos und blutüberströmt zu Boden stürzte. Der telegraphisch herbeigerufene Arzt bezeichnet den Zustand des Verletzten als hoffnungslos.

Berlin, 9. Dez. Die Londoner Hofkreise aus Berlin erfahren haben wollen, die Ansicht haben, den Kronprinzen im nächsten Jahre über den Ozean zu schicken. Der Kronprinz, der dann 18 Jahre alt sein wird, würde im strengsten Jargon ganz Amerika bereisen und unbehindert von irgend welchen Rücksichten der Etikette alle Eindrücke frisch und unvermittelt auf sich wirken lassen können.

Köln, 9. Dez. Wie amtlich gemeldet wird, wurden gestern nachmittag auf der Station Ubbach an der Eisenbahnstrecke Köln-Duis-Niederlahnstein zwei Telegraphenarbeiter, welche bei ihrer Arbeit dem Geleise zu nahe standen, von der Lokomotive des Schnellzugs 49 erfasst und getödtet.

Oesterreich-Ungarn.

* Zu dem jetzt durch die Gaun Deutscher Reichserschallenden Ruf: Los von Rom! schreibt man der N. Z.: Man darf die Bewegung nicht überschätzen, aber sie auch nicht ganz unterschätzen als bloßen Schreckschub für die Ultramontanen. Bisher waren es zum meißt die Frauen, die den thörschlichen Uebertritt verhinderten. Jetzt steht die unabweisliche und sehr radikale Hochschuljugend an der Spitze und durch gleichzeitige korporative Uebertritte sollen die Bedenken einzelner überwunden werden, wie denn unlängst schon eine kleine akademische Verbindung in Wien in corpore zum Protestantismus übertrat. Es zeigt sich jedoch von vornherein eine Spaltung, indem begabte altkathol. Agitatoren, wie die Geistlichen Mittel und Wolf, die schwankenden Scharen zum Alttholizismus herüberzuziehen suchen, was ihnen auch in Steiermark bei einigen Familien gelungen ist. Im Ganzen hat jedoch der Alttholizismus seit 25 Jahren die Zahl seiner Anhänger in Oesterreich nicht vermehrt, und man traut ihm auch fernerhin nicht große Wirkungen zu. Lauter erhält daher der Ruf der zweiten Partei: „Wenn schon, dann gleich protestantisch!“ Ein protestantischer Pfarrer hat allerdings bei der Einweihung der neuen evang. Kirche im Wiener Vorort Währing sich berufen gefühlt, dem Lösungswort „Los von Rom“ als einem Mißbrauch der Religion zu politischen Zwecken von der Kanzel entgegenzutreten.

Madrid, 9. Dez. Der „Zaparcial“ legt abermals Verwahrung dagegen ein, daß die Schuld an der Katastrophe der „Maine“ den Spaniern zugeschoben wird. Das Blatt fügt hinzu, daß vielmehr die Amerikaner die Verantwortung für die Explosion tragen.

Barcelona, 9. Dez. Auf einem von Manila mit heimkehrenden Soldaten eingetroffenen Packetboot fanden während der Ueberfahrt 60 Mann.

Petersburg, 9. Dez. Die Nowoje Wremja bespricht die neu geordneten Zustände auf Kreta und meint, der Wunsch und die Hauptaufgabe Rußlands im Osten sei die Erhaltung des Friedens, der nur durch ein lebensfähiges Verhalten gegenüber den Rechten und Gebürden der verschiedenen Völkerchaften aufrecht erhalten werden könne. — In vergangener Nacht wurde Petersburg von einer Ueberfluth des Wassers heimgekehrt. Die Flut brachte das Wasser plötzlich zum Steigen. Das Wasser erreichte einen Stand von 9 Fuß über normal. Die niedriger gelegenen Stadtteile stehen unter Wasser. Der Verkehr wird durch Boote und Lastfuhrwerke vermittelt. Eine Anzahl von Fußfahrern ist getödtet und viel Eigentum vermisst. Ueber Verluste von Menschenleben ist amtlich nichts bekannt. Gegen morgen nahm das Wasser langsam ab. Während der Nacht herrschte große Panik.

Neu-York, 9. Dez. Die Expedition nach Manilla schiffte sich hier Ende dieses Monats ein. Die Fahrt geht durch den Suezkanal.

Peking, 8. Dezbr. Der deutsche Gesandte hat an das Jungschiffamen die Forderung gestellt, der kürzlich abgeschickte deutsche Missionar in Schantung solle unter Teilnahme der chinesischen Würdenträger feierlich in seinen Besitz zurückgeliefert und der verantwortliche Mandarin degradirt werden.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Von den Geld- und Warenbörsen. Wochenrückblick. Stuttgart, 8. Dez. Die europäischen Geldbörsen leiden noch immer unter der Geldknappheit, die in der letzten Woche wieder zugenommen hat, jedoch man eine abermalige Diskontenerhöhung der Bank von England befürchtete. Eine solche ist indessen nicht erfolgt, weshalb die Großbanken wegen des heranabenden Jahreswechsels die Kurie möglichst aufzuwehren suchen, was ihnen auch trotz der Zurückhaltung des Privatkapitals größtenteils gelang. — Die Getreidemärkte verkehren in ruhiger Haltung bei wenig veränderten Preisen. Weizen per Frühjahr liegt im Wic: von fl. 9.60 auf fl. 9.69, Safer per Frühjahr fiel dafselbst von fl. 6.23 auf fl. 6.21. In Neu-York fiel Weizen per Dez. von 73 1/2 auf 72 1/2, not. per März 73 1/2 und fiel per Mai von 72 auf 70 1/2.

Winnenden, den 8. Dezember 1898.

Table with 2 columns: Grain type and Price. Includes Dinkel, Haber, and Kartoffel prices.

Deforben:

In Stuttgart: Dr. Andr. v. Kerner, Staatsminister a. D. Wilhelmine Schrag, geb. Bud. Th. Mürtler, Profurist. Nina Göpper, geb. Krämer. W. Franz, Oberinspektor. — G. Gauer, Kaufmann, Freudenstadt. Marie Seiferfeld, Privatier, Hüll. R. Beutter, Posthalter, Rosenfeld. D. Aligier, Ravensburg. Freifrau v. Ban u. geb. v. Hübler, Deßheim. R. Kübler, Werkmeister, Göttingen. Joseph Kurfarb, geb. Kiene, Cannstatt. Fr. Weßner, Brackenheim. G. Reichard, Privatier, Bönnigheim. Joh. Schillhammer, geb. Wehle, Giengen a. Dr. Marie Kücker, geb. Weidenmann, Frankenbach.

Mittelmäßiges Wetter am Sonntag den 11. Dez. Für Sonntag und Montag größtenteils trübes und unbeständiges Wetter, aber noch zu keinen Schneefällen geeignetes Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 9. Dez. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Nach Berichten Wiener Blätter hat ein Mitglied des Reichsrats die österreichische Regierung wegen eines „bisher unbekanntem“ Ereignisses interpellirt, das sich während des Aufenthalts des deutschen Kaisers in Beirut abgespielt haben soll. Die find nun dazu ermächtigt, ausdrücklich zu erklären, daß an der Geschichte von den angeblichen Aeußerungen des deutschen Kaisers kein wahres Wort ist.

Paris, 10. Dez. Gestern wurden die im Schutte des im vorigen Jahre niedergebrannten Wohlthätigkeitsbazzars aufgefundenen Gegenstände, darunter zahlreich Kleinodien, Rosenkränze und Kreuze öffentlich versteigert. Die Hinterliebenden der bei dem Brande Verunglückten hätten für die Reliquien 15000 Frs. angeboten, doch wurde diese Summe als zu niedrig abgelehnt.

Madrid, 10. Dez. Einer amtlichen Depesche aus Toledo zufolge emporste die Abspaltung von eingeborenen Soldaten. 6 Soldaten wurden erschossen. Weitere Empörungen fanden in Zumbos, Lubangan, Niogrande und Balaboc statt. Zur Unterdrückung der Empörungen wurden Schiffe abgefannt.

Hierzu ein zweites Blatt, ferner Jugendfreund Nr. 50.

Hierzu ein Prospekt: Warenverzeichnis von Mechaniker Hahn, Bachnang.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 196. Samstag, den 10. Dezember 1898. Zweites Blatt.

Alle Sorten Kunstmehl Weichformmehl u. Futtermehl, sowie Ia. Springerlesmehl Kaiser-Auszug empfiehlt billig Bäcker Stiegler. Sämtl. Backartikel in frischer Ware bei billigsten Preisen bei Bölgem.

Kessler Sect. Aelteste deutsche Schamwein-Kellerei Gegr. 1826. G. C. Kessler & Cie., Kgl. W. Hoflieferanten Esslingen.

Bachnang. Zwetschgenbaumholz sucht zu kaufen Dreher Epple.

Keuch und Krampfhusten, sowie chronisch. Katarrhe finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons. Zu haben in Beuteln à 25 u. 50 Pf. sowie in Schachteln à 1 M. in Bachnang bei Apoth. Conradt u. Apoth. Koser, in Murrhardt bei Apoth. Hägel.

Die Allerbesten Carl Mill's a Wein echte Spitzwegerich-Brust-Bonbons in Paketen à 10, 20 und 40 Pf., Carl Mill's Brustkast in Flaschen zu 50 u. 100 Pf. Beste Hausmittel bei jedem Husten, Heiserkeit, Katarrh u. i. w. Nur acht zu haben in Bachnang bei A. Koser, obere Apotheke, G. Grün, in Großaspach bei J. Erb.

Haus-Verkauf. Eine halbe Stunde von Bachnang habe im Auftrag ein gut gebautes Haus mit 2 Wohnungen, Stallung, Scheuer, einige Morgen Äcker um billigen Preis zu verkaufen. Auskunft erteilt G. Heinz.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern samt Zubehör ist auf 1. Januar oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Für Weihnachts-Geschenke passend empfehle sehr schöne Neuheiten in Schürzen, Hauptächlich Trägereschürzen, bei billigen Preisen, sowie Korsetten, Bett-Lücher und Halbfanelle. G. Mayer, Bazar.

Habe meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaren und Haushaltungsgegenständen wieder eröffnet und empfehle solche zur fleißigen Bemüzung. Achtungsvoll G. Mayer, Bazar.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung. Einem werthen Publikum von hier und auswärts, sowie meiner geehrten Nachbarschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich in meinem Hause, Marktplatz Nr. 8, ein Spezerei- & Kolonialwaren-Geschäft eröffnet habe. Ich werde mich bemühen, meine werthe Kunden mit nur reeller und frischer Ware zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bitte Hochachtungsvoll G. Götz.

Weihnachts-Geschenke in Linoleum & Wachstuch Stückware, Läufer, abgepaßte Teppiche empfiehlt Carl Wolf, Kaiserstraße 33 Heilbronn. Telefon 466. Tapeten- & Linoleum-Spezialgeschäft.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt. Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Niederlagen in Bachnang: L. Höchel, Fr. M. Lesslauer, G. Munz, E. Reutter, Jakob Scheffler, Julius Stolpp. H.

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle Waschwindmaschinen Waschwangen amerik. Waschbretter Bügelsfen Bügeleisen Kaffeebrenner Kaffeemühlen Kaffeefannen Kaffee-Service Servierbretter Zuckerschneider Gewürzkästle Maß- u. Wiegenmesser Tisch-Bestecke Besteckförbe Messerputzmaschinen Fleischschneidmaschinen Spagenmaschinen Mandelreiber Schnellkocher Ofenschirme Ofenvorhänger Kohlenpfeiler Holz- und Kohlenkasten Feuergeräthänder Schirmständer

Blumentische Waschtische samt em. Waschgarnituren Haushaltungswagen Kinderstulpen & Schlittschuhe in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Albert Sauer. Raubjägebogen & Raubjägeartikel einzeln und in Garnituren Raubjägeholz Vorlagen- u. Pauspapier Chatullenbeschläge empfiehlt billig Albert Sauer.

Sämtlich: Backartikel empfiehlt in frischer Ware Albert Sauer.

Mief-Verträge vorräthig in der Buchdr. von Fr. Stroß.

Der Murrthal-Rat.

abrg.

und den
außerhalb
Kilometer.

er.

)

9
jen
geat

3 e

tor.

l.
stich
irrie

blern

id

ier-

it.

DDDD

www.uggs.puff.
prompt u. billig Lg.

e, viele Abbildungen
indieren, Servieren,
.....schen u. ca. 1000

Seiten, schön gebunden 4 Mk.
Preisgekrönt!
Abtag in 4 Jahren 60000 Exemplar.

J. Rath's Verlag in Badnang.

Inhaber des deutschen
Reichs-Patents Nr. 100 726.



Mechaniker Bahn

am **Backnang** am
Bichmarkt Bichmarkt.

Diplom der silb. Medaille.

Preisgekrönt für
hervorragende Leistungen.



Arbeitswettbewerb Köln.

Bezirksniederlage

der neuesten Original-

Viktoria-Nähmaschinen

für die Oberämter **Badnang, Waiblingen,
Welzheim Marbach**, sowie Alleinverkaufsstelle
für **Badnang** der berühmten

Kayser-Nähmaschinen.

Preise:

Viktoria-Nähmaschine hoch elegant	.. 95	best. Kontorpreise.
Kayser-Nähmaschine	.. 80	
Grüner, Saalfelder, Nauman, Junker und Ruy,	.. 75	
Singer-Nähmaschinen	.. 65 und .. 75	
Berliner Singer-Nähmaschinen	.. 50	Preise der
Phönix-Nähmaschine	.. 85	Großstadt
Adler-Nähmaschine	.. 85	bis .. 125
Kingshoff-Nähmaschine	.. 90	
Fuß- und Handbetrieb erhöht den Preis um	.. 10	
Handnähmaschinen von .. 35 an.		

Garantie für Viktoria 8 Jahre, für Kayser 5 Jahre, zum Preise von .. 65
an 3 Jahre. Bessere Nähmaschinen von .. 75 an gebe ich ohne jede Verpflichtung zum Kauf
14 Tage zur Probe. Abgesehen von der Garantiezeit beseitige ich Unregelmäßigkeiten an den
von mir gekauften Maschinen stets umsonst.

Unterricht wird in und außer dem Hause erteilt. — Bahnverwandt stets franko. — An solide Personen
gebe ich Nähmaschinen ab mit geringer Preisverhöhung gegen monatl. Raten à .. 5.—. Durch diese günstige Zah-
lungsweise ist jedermann in Stand gesetzt sich eine wirklich gute Nähmaschine zu verschaffen.

In Viktoria, Kayser, Saalfelder- und Handwerker-Nähmaschinen unterhalte ich beständiges Lager. Für
andere Maschinen beanspruche ich franko Empfänger 8—14 Tage Lieferzeit.

Illustrierte Preislisten stehen jedermann zur Verfügung.

Alle Zubehörteile

zu Nähmaschinen: das richtige Öl, Nadeln, Faden,
Seide, Ersatzteile, Knopflochseere Nr. 1.—, Copier-
räder 20, 40 und 60 S., Schneidmesser, Damen-
schere, Stickschere, Trennmesser nur in pa. Qualität,
sehr billig.

zu Fahrrädern und Radfahrer-Artikeln halte ich
am Lager. Durch meinen großen Umsatz in Näh-
maschinen stehe ich in engster Verbindung mit den ersten
Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabriken, bin daher in der
Lage, das beste Fabrikat um den niedrigsten Preis zu
liefern.

Strickmaschinen

liefern ich nach Katalog billigst.

Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen und Fahrräder

im Hause. Bedienung wirklich billig und prompt.

An dieser Stelle will ich darauf hinweisen,
dass es immer noch Unvernünftige giebt, die
glauben eine billige Nähmaschine beziehen sie von Berlin
u. f. w. direkt aus der Fabrik.

Ein aufmerksamer Leser kann herausgefunden
haben, daß seitdem wir das Gesetz gegen den unlauteren
Wettbewerb haben, die Bezeichnung „Nähmaschinen-
Fabrik“ von der Bildfläche verschwunden ist.
Fabriken liefern nicht an Private.

Die billigen Angebote beziehen sich auf das alte
Singer-System, welches seiner Billigkeit halber haupt-
sächlich von Berliner Händlern als Angebotsmittel
angeboten wird und bei mir um denselben Preis zu
haben ist.

Dem Käufer entgehen durch entfernt bezogene
Nähmaschinen alle Vorteile und er kann nur geschädigt
sein. Eine entfernte Garantie hat für ihn nicht den
geringsten Wert.

Sportartikel.

Granate hochsein für die Uhrkette	.. 2.—
Bieruhr aus Originalgeschossen f. d. Uhrkette	.. 60
Uhrkette aus Geschossen Mod. 88, sehr eleg.	.. 2.50
Manchettknöpfe aus Orig.-Geschossen	.. 65
Mod. 88 1 Paar	
Militärpatrone Mod. 88 bequem in der Tasche zu tragen als Bleistift	.. 30
als Cigarrenabschneider	.. 70
als Taschenmesser	.. 80
Original-Revolver-Geschoss-Granate als Cigarrenabschn. mit Spitzenammer	.. 3.80

Wer rastet, rostet!

bedeutet sparen und zugleich die Gesundheit schützen. Palmöl, reines Pflanzen-
fett, frei von Fettsäure, 65 Pf. das Pfund, also halb so billig wie Butter, lernt
jede Hausfrau schon nach dem ersten Versuch wahrhaft schätzen. Der kleinste Ver-
such wird das Interesse für Palmöl gerechtfertigt erscheinen lassen. Machen
Sie einen Versuch mit einer 10 Pfennig-Prob. Zu haben in den meisten Colo-
nialwaren- und Spezereigeschäften. Verkaufsstellen errichten die
Generalvertreter für Württemberg: Gebr. Martia in Stuttgart.



Seiten, schön gebunden 4 Mk.
Preisgekrönt!
Abtag in 4 Jahren 60000 Exemplar.

J. Rath's Verlag in Badnang.

Unter-Pain-Expeller.

Seit dreißig Jahren wird dies Mittel mit überraschend günstigen Er-
folgen gegen rheumatische Beschwerden, gegen Entzündungen,
Nervenleiden, Kopf- und Zahnschmerz usw. als schmerzstillende Einreibung
angewendet; dieses altbewährte Hausmittel verbietet daher das unbedingte
Vertrauen jedes Kranken. — Vorrätig in den meisten Apo-
theken zu dem billigen Preise
Beim Einkauf achte man auf
die Fabrikmarke „Anker“.

Es sei hier auch noch auf
Magenschmerzen sehr beliebt
aufmerksam gemacht. Die
Erfolge angewendet bei schwacher
Verdauung, bei tragem Stuhl-
gang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche,
vorrätig in den meisten Apotheken. **G. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.**

die in kurzer Zeit besonders bei
gewordene Unter-Kougo-Essen
Kougo-Essen wird mit bestem
Verdauung, bei tragem Stuhl-
gang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche,
vorrätig in den meisten Apotheken. **G. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.**

Gegen Husten, Heiserkeit, Natarrh

sind unter allen Brustbonbons die

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Paketen à 20 Pf.
in **Badnang** bei den Herren: **A. Conradt, Untere Apotheke, A. Roser,**
Obere Apotheke, F. Kübler, Gartenstraße 21, G. Mordner.

In **Oppenweiler:** G. F. Moll, in **Oberesfelden:** W. Fährh.
„ **Sulzbach:** Apotheker Kaminisch, „ **Waldrems:** W. Ziechel.
„ **E. b Wintermantel.** „ **Deutenbach:** A. Felsmeth.
„ **Großspach:** Ernst Fährh. „ **Wilsdorf:** Jul. Koch.
„ **Ernst Hübnerli Wwe.** „ **Gieselsbach:** A. Schmidt.
„ **Unterweihach:** C. A. Stüh. „ **Altenbach:** Carl Thair.
„ **W. Becker.** „ **Erbsleben:** Carl Thair.
„ **Lippoldswiler:** D. Schausler. „ **Burgstall:** Chr. Metzger.
„ **Almersbach:** Gottl. Krauter.

Blutreinigungs- und Abführmittel

von einigen tausend Professoren und Aerzten
erprobt und empfohlen! Beim Publikum seit
14 Jahren als das **beste, billigste und
unschädlichste**

beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung
Salzen, Tropfen, Mixturen, Bitterwässern etc.
vorgezogen.

Erhältlich nur in Schachteln zu Mk. 1.— in den Apotheken und muss die
Etiquette ein weisses Kreuz, wie obenstehende Abbildung in rothem Felde tragen.
Die Bestandteile der echten Apotheker Richard Brandt'schen
Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloë, Ab-
syrath je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-
pulver in gleichen Theilen und im Quantum um daraus 50 Pillen im Gewicht
von 0,12 herzustellen.

Badnang.

Wegen vorgerückter Saison und großem Lager
habe meine Preise bedeutend ermäßigt und empfehle

Herren-, Burtschen-, Knaben- und Kinderanzüge, Havelocks, Ueberzieher Lodenjoppen, Kindermäntel Gingene Hosen & Joppen.

Besonders mache auf meine billigen
Arbeitskleider
blaue Heizeranzüge sowie
Englisch Lederhosen

um damit zu räumen, besonders aufmerksam.
Um geneigten Zutrud zu bitten

fr. B o f.

Allgemeine Renten-Anstalt

Begründet 1833. zu **Stuttgart.** Reorganisiert 1855.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit unter Aufsicht der k. Württ. Staatsregierung.
Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

■ **Versicherungsstand ca. 43 Tausend Personen** ■

Nähere Auskunft, Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

in **Badnang:** Karl Bayer, Lehrer,
in **Murrhardt:** Otto Toderev, Kaufmann. (M.)

Unterzeichner ist bereit

Liebesgaben für Weihnachten

an das Samariterhaus in Reichenberg, die Lichtsterner Anstalt, die
Baukassenpflege Wimmenben, an Dr. Werner's Anstalten, für die
Karlshöhe und die Taubstummenanstalt Wilhelmshof wie für
den Christbaum in Empfang zu nehmen.

Missionärarbeiter Jof. Bauer.

Gaben für das typische Waisenhaus in Jerusalem wollen an
Kaufmann L. Hüchel abgegeben werden.

Berschiedenes.

* **Kaufet in unserer Stadt.** Diesen Mahn-
ruf mögen wir nicht unterlassen, unseren Lesern aufs
Neue recht warm ans Herz zu legen. Mit pünktlicher
Regelmäßigkeit erscheinen jetzt wieder die hochgelegenen
Kataloge, welche großstädtische Versandgeschäfte zu
Tausenden versenden und in denen sie zu andernorts
billigen und lothenden Preisen in Waren aller Art An-
gebot machen. Es mögen oft sogenannte „Sochögel“
den hauptsächlichsten Versandgeschäften den Anchein
besonderer Billigkeit geben, aber ist denn das Billige
auch immer das Vorteilhafteste für den Käufer? In
unserer Stadt sind die Geschäftsinhaber ebenfalls be-
strebt, die Billigkeit des kaufenden Publikums so viel
wie möglich zu befriedigen; man hat dabei den großen
Vorteil, daß man nur zu kaufen braucht, was man sich
vorher genau ansehen kann. Die Bewohner eines Ge-
meinwesens müssen von einander leben und gemeinschaft-
lich die schlechten, geschäftlichen Zeiten überleben und
daher sollte man es thunlichst vermeiden, den Umsatz
der heimischen Stadt zu verringern und das Geld für
unbedenkliche Ware nach auswärtig zu schicken.

* **Ein Häusertrah in Berlin** W steht nach dem
Urteile von Fachleuten für das kommende Jahr bevor.
Die luxuriöse Ausstattung der Häuser in jenem Stadt-
teile nimmt in übertriebener, ganz ungerechtfertigter
Weise zu. Dadurch, wie durch die hohen Preise für die
Baumaterialien und das Baumaterial entsteht ein
so hoher Herstellungswert der Wohngrundstücke, daß ein
einzelnes Zimmer in den neubauten Häusern kaum
noch für eine geringere Jahresmiete als 500 M. ab-
gegeben werden kann, wenn sie das Baukapital ver-
zinsen soll. Auch für die allgemeine Bauhäufigkeit im
nächsten Jahre stehen in Berlin die Ausichten ziem-
lich schlecht. Durch die immer erheblicher werdende Schwie-
rigkeit, Hypothekengelder zu bekommen, dürfte sie eine
wesentliche Einschränkung erfahren. Ein großer Teil
des Baunternehmens kann nur arbeiten, wenn ihm
Hypothekentopital in großer Höhe zusteht, und ist schon
jetzt, da ihm von den Baumaterialien eine enorme
Preiserhöhung diktiert und kein Personalcredit einge-
räumt wird, völlig lahmgelagert.

* **Attentat eines Lehrers auf einen Rektor.**
In Weiel hat der bet der katholischen Simeonfabrik-
schule angestellte Lehrer Hegmann ein Attentat auf den
bei derselben Schule angestellten Rektor Pieper ausge-
führt. Hegmann, der durch die Unterlassung eines
Wiederholungsbezugs und in anderer Weise Unzu-
friedenheit bei seinem Vorgesetzten hervorgerufen hatte,
sollte binnem kurzem aus seiner Stellung entlassen

werden. Aus diesem Grunde begab er sich zu dem
Rektor und machte ihm Vorwürfe darüber, daß er ihn
unglücklich gemacht habe. Dann zog er einen Revolver
und gab fünf Schüsse auf den wehrlos dastehenden
Rektor ab, von denen drei Schüsse diesen am Kopf be-
ziehungsweise am Hinterhaukel verwundet; ein vierter
Schuß traf die Frau des Rektors am linken Ohr. Die
Verletzungen der Eheleute Pieper scheinen nicht lebens-
gefährlich zu sein. Der Rektor wurde alsbald verbunden
und ins Hospital befördert. Der Attentäter wurde un-
mittelbar nach dem Vorfall verhaftet.

Herborn. Der greise Landwirt Schmidt aus
Grefenstein wurde am letzten Sonntag brieflich aufge-
fordert, nach dem Nachbarorte Seilhofen zu kommen.
Seit dieser Zeit hat man ihn nicht mehr gesehen.
Am Mittwoch machte man sich auf die Suche, entdeckte
im Walde Blutspuren, einen Zipfel vom Halszuge des
Schmidt und ein Stück Fleisch, das von dem Kinn
eines Mannes herkam und an dem die Barthaare
zu erkennen waren. Außerdem fand man das Taschen-
messer des Schmidt. Den Körper des auf so befalli-
che Weise Ermordeten hat man noch nicht auffinden
können, wahrscheinlich ist derselbe vergraben worden.
Man verhaftete sofort den Schwager des Schmidt,
Karl Bost, einen gefährlichen Zuhälter, der jetzt
erst aus der Strafanstalt in die Heimat zurückgeführt
war und sich an der Suche beteiligte. Obgleich Bost
die That entschieden leugnet, glaubt jedermann, daß er
der Mörder sei.

* **Durch eine unverhoffte Geldsendung aus Ame-
rika** wurde dem Maurermeister Jakob in Weiskirchen
eine große Freude bereitet. Er erhielt nämlich von
einem ihm gänzlich unerkannten Absender von dort einen
Brief, der mit einer Wertsumme von 60 078 M. be-
schwert war. Die Angelegenheit dürfte nach Ansicht
des glücklichen Empfängers folgendermaßen zusammen-
hängen: Im Jahre 1869 wurde sein Kompagnon unter
Mitnahme von 12 000 M. flüchtig, ohne daß seitdem
eine Spur des Defraudanten ermittelt werden konnte.
Vor längerer Zeit traf nun Jakob gelegentlich einer
Reise mit mehreren Amerikanern zusammen, mit denen
er sich in ein Gespräch einließ, wobei er auch seines
ehemaligen untreuen Teilhabers gedachte. Bei Nennung
des letzteren erklärten die Amerikaner, daß ihnen in
Chicago ein mehrjähriger Mitläufer dieses Namens be-
kannt sei. Vermuthlich haben nun diese Herren nach
ihrer Rückkehr in die Heimat den betreffenden an seine
alte Schuld erinnert, weshalb er sie jetzt mit Zinsezins
abgetragen hat.

* **Ein Witz vom Präsidenten Faure.** Ein heis-
teres Stückchen weiß man vom Präsidenten Faure zu

Der Murrthal-Bote.

Kremsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 197. Telefon Nr. 30. Montag, den 12. Dezember 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabezeitung Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit Anzeigensblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Arbeitervereins in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungsbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigensblätter 10 Pf.

Ankündigungen.

In Bruch ist die Maul- und Ruhrseuche wieder erloschen; die angeordneten Schutzmaßnahmen wurden aufgehoben. In Bruch ist die Maul- und Ruhrseuche wieder erloschen; die angeordneten Schutzmaßnahmen wurden aufgehoben.

Eichen-Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 23. Dezbr., vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald Hochbergwald (9 km von den Stationen Waiblingen und Ludwigsburg, 5 km von der Station Heinsdorf): 22 St. I. Cl. mit 46,5 Fm., 13 St. II. Cl. 17,5 Fm., 18 St. III. Cl. 10,6 Fm., 4 Stk IV. Cl. 1,3 Fm., 1 Weichbuche mit 0,4 Fm. Zusammenkunft im Schlag, Schlag im Hochberg.

Christbaum-Verkauf.

Am Donnerstag den 15. Dezember gegen Barzahlung: 1) aus Gut Warthof: Baumgärtle, Ameisenbau, Altersbergerthor, Wolfklinge, Fegelhof: 2500 Christbäume in allen Größen. 2) aus Gut Rielsinghausen: Büsche: 710 Christbäume. Zusammenkunft für die Gut Warthof vormittags 10 Uhr im Baumgärtle bei Gronau. Zusammenkunft für die Gut Rielsinghausen nachmittags 3 Uhr im Büsche bei Rielsinghausen.

Fahrrad-Verkauf.

Am nächsten Donnerstag den 15. d. M., von vormittags 9 Uhr an, werden aus der Konturschleife des Lederfabrikanten Feit hier verkauft: 1 größere Partie Gerbstoff, leere Säde 1 Rest Maschinöl, Falslein, Schloßherhandwerkzeug, 1 Gartenhau, 3 neue Schabbäume, altes Eisen. Hiezu werden Kaufstiebhaber freundlich eingeladen. Konfursverwalter: Gerichtskotax Gimpfe.

Steuer-Einzug.

An der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer pro 1898, 99 sind nun $\frac{1}{4}$ verfallen. Die Pflichtigen werden aufgefordert $\frac{1}{4}$ des Betrags ihrer vorjährigen Schuldigkeit zu entrichten. Gemeinderat.

Bau-Akkord.

Die bei Erbauung eines Wohnhauses im Ungehenerhof und in Unterschönthal vorkommenden Maurer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flaschner- und Anstricharbeiten im Gesamtüberschlagsbetrag von 13000 Mark sollen in Akkord gegeben werden. Tichtige Akkordstrebhaber werden ersucht, Offerte auf dem Bureau des Unterzeichneten spätestens bis nächsten Mittwoch den 14. d. M., nachmittags 4 Uhr abzugeben. Pläne, Kostenanschlag und Akkordbedingungen liegen ebenfalls auf diesem Bureau zur Einsicht auf. Backnang, den 6. Dez. 1898. M. U. Oberamtsbaumeister Hämmerle.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Für die am Kindergottesdienst teilnehmenden Kinder soll auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet werden. Um freundliche Gaben für dieselbe bittet herzlich Stadtpfarrer Eisele.

Palm in jedem deutschen Haushalt

bedeutet sparen und zugleich die Gesundheit schützen. Palm, reines Pflanzenfett, frei von Fettsäure, 65 Pf. das Pfund, also halb so billig wie Butter, lernt jedes Hausfrau schon nach dem ersten Versuch wahrhaft schätzen. Der kleinste Veredlungsmittel für Palm in gerechtfertigter Erscheinung lassen. Machen Sie einen Versuch mit einer 10 Pfennig-Probepackung. Zu haben in den meisten Colonialwaren- und Spezereigeschäften. Verkaufsstellen errichtet die Generalvertreter für Württemberg: Gebr. Martin in Stuttgart.

Murr-Bain-Expeller.

Alle beliebte gute Bücher für Haus und Familie, nach Inhalt und Ausstattung zu Selbstgeboten vorzüglich geeignet: Alltagsfürsorgen u. Alltagsfreuden. Du und deine Hausgenossen.

Die kleinen, dabei oft geistreichen Erzählungen und Anekdoten des Lebens sind allzu empfindlich für den Leser, wenn sie nicht in der richtigen Weise dargeboten werden. In dem vorliegenden Buch sind die schönsten Erzählungen und Anekdoten des Lebens in der richtigen Weise dargeboten. Preis brosch. 1.25, geb. 1.80.

Das Nervenleben. Ein ungenanntes, leicht verdauliches Buch, in dem der Leser die wichtigsten Fragen des Lebens findet. Preis brosch. 1.25, geb. 1.80.

Lebenskunst und Lebensfragen. Ein ungenanntes, leicht verdauliches Buch, in dem der Leser die wichtigsten Fragen des Lebens findet. Preis brosch. 1.25, geb. 1.80.

Herbarium. Durch historische, gezielte Ausstattung, durch geistreiche, große Form, durch lehrreiche, interessante und praxisdienliche Einleitung in die Herbarienkunde, durch die reichhaltige Ausstattung mit Abbildungen, durch die sorgfältige Ausstattung mit Abbildungen, durch die sorgfältige Ausstattung mit Abbildungen.

Als beste, gediegene und schönste Jugendlektüre für Knaben und Mädchen von hervorragenden Jugendberatern und Lehrern nachdrücklich empfohlen: die Erzählungen des Meisters unter den Jugendliteraturkritikern.

Christoph Schmid Auserlesene Erzählungen. Billige und beste Prachtausgabe in Einzelbänden. Von ersten Künstlern illustriert. Obliegende Ausstattung: gutes Papier, groß, schön, großer Druck u. groß, Format, hübsch, Einb.

100 kürzere Erzählungen v. Chr. Schmid: von Christoph Schmid. Preis ab 80 Pfennig.

Noch 100 kurze Erzählungen von Chr. Schmid. Preis ab 80 Pfennig.

Maiers Sternkarte. Diese Maiersche Sternkarte (mit drehbarem Horizontalschnitt) gibt in 2 Ausgaben à 50 Pf.: Wandausgabe (zum Aufhängen an der Wand) und Tafelausgabe (zum Einlegen ins Taschenbuch geeignet).

Jugendbühne. Sammlung erster u. heiterer Theaterstücke f. d. Jugend. Acht kindliche, leicht ausführbare Stücke für 2 bis 16 Personen (Knaben und Mädchen).

Backnang.

Wegen vorgerückter Saison und großem Lager

Anregende und belehrende Spiele für Knaben und Mädchen von 8-13 Jahren. Litteratur-Spiel auch Citatenspiel genannt. Preis 1 M.

Biographie-Spiel. Ein hübsches Quartettspiel mit Lebensbeschreibungen berühmter Männer und mit Fortschritt. Preis 1 M.

Der junge Geograph. (Geogr. Cubuspiel). 3 M. 3.00. Ein hübsches Spiel mit 6 prächtige Landkarten von Deutschland, Europa, Amerika etc. Sehr bildend und unterhaltend.

Lotto für junge Geographen. 3 M. 3.50. Statt langweiliger Zahlenarten werden schöne Landkarten von Deutschland etc. ausgelegt und statt Zahlen werden Städte, Flüsse, Gebirge ausgerufen; somit ein äußerst interessantes und bildendes Spiel.

Geographisches Geübungsblatt. 5.50. 6 Karten und 60 Bilder. Ein geübendes Spiel und hübsches Unterhaltungsmittel.

Geschichtsspiel. 90 Karten bestimmen den interessantesten Gang dieses Spiels, das gute Unterhaltung gewährt und in ihrem Besitze willkommene Befestigung geschichtlichen Wissens. Preis 1 M. 3.

Geschichtsspiel. 90 Karten bestimmen den interessantesten Gang dieses Spiels, das gute Unterhaltung gewährt und in ihrem Besitze willkommene Befestigung geschichtlichen Wissens. Preis 1 M. 3.

Heitere Spiele für die ganz kleinen Leute. Christbaum-Spiel. Ein aus Einzelteilen aufgebautes Christbaum (aus 18 colorierten Bändern zusammengesetzt) wird durch Würfel wieder geleert. Preis 1 M. 2.

Bilder-Quartett. Ein Quartettspiel mit hübschen Bildern, allerhand Persönlichkeiten aus dem Leben darstellend. 48 Rarität. 1. Jahrg. Preis 1 M. 2.00.

Gänse-Spiel. Ein aus alten über Bekanntheit ersehnt hier in moderner Ausstattung und in reicher Ausstattung des hübschen Spielgangs. Preis 1 M. 1.80.

Schwarzer Peter. Das altbekannte Spiel mit einem unverwundlichen Gummiball, welches durch die neue Ausstattung mit hübschen Bildern, allerhand Persönlichkeiten aus dem Leben darstellend. 48 Rarität. 1. Jahrg. Preis 1 M. 2.00.

Das neue Vogelspiel. Ein in den Kindern sehr willkommene Spiel, einmal in so reizender Ausstattung wie dieses neu regiierte. Preis 1 M. 1.

J. Rath, Buchhandlung, Backnang.

Regigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Backnang.

Zum Backen

empfehlen
feinst gemahl. Zucker
feinsten Staubzucker
Hagezucker
feinstes 00 Mehl
la. neue auserl. Mandeln
la. neue Haselnüsse
(auf Wunsch gemahlen und gehobelt)
Zibeben, Rosinen
Birnen- & Apfelschnitze
serbische Zwetschgen
Chocolade, Cacao
Bakhozig, sowie
feinsten Landhozig
Feigen
Citronat & Orangeat
Citronen, sowie
sämtliche
Gewürze
in bester Qualität
Julius Seeger, Conditior.

Ausverkauf

zurückgesetzter Schuhwaren.
Von Mittwoch den 14. ds. bis einschließl. Donnerstag den 22. ds. lege ich eine große Partie zurückgesetzte
Schuhwaren,
für Stadt und Land passend,
bestehend in ausgebrauchten Reismustern und Artikeln mit kleinen Fehlern zu billigen Preisen dem Verkauf aus.
Es sind in allen gängbaren Sorten vorhanden:
Stiefel, Stiefeletten, Damen-Knopf- Zug- und Schnürstiefel, Spangen- & Chicschuhe, Kinderstiefel, sowie farbige Schuhe & Stiefel.
Besonders mache aufmerksam auf verchiedene Sorten Herrenstiefeletten & Schnürstiefel, welche zu besonders billigen Preisen abgeben.
Gustav Stelzer, Schuhfabrik.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein gutortiertes Lager in
Kinderwagen aller Art
Puppen- & Leiterwagen
Blumentische
Armförbe bis zu den feinsten
Waschkörbe, viereckig und oval
Nähkörbe sowie sämtliche einschlägigen Artikel zu den billigsten Preisen.
Jac. Schäfer, Korbwarengeschäft.
Alle Korb- u. Rohrfessel-Reparaturen beizagt prompt u. billig.

Marin Charbon's

2700 Kochrezepte, viele Abbildungen über Französischen, Servieren, Tischdecken, Schwedentischen etc., ca. 1000 Seiten, schön gebunden 4 M. Preis gekrönt!
Abtag in 4 Jahren 60000 Exemplar.
J. Rath's Verlag in Backnang.